

Satzung
über die Benutzung der Stadtbibliothek Siegen
(Benutzungsordnung)

Aufgrund § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in der zur Zeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Siegen am 24.11.2021 folgende Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek Siegen beschlossen.

§ 1
Allgemeines

- (1) Die Stadtbibliothek ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Siegen. Sie dient der Information, der allgemeinen und der beruflichen Bildung, der Aus- und Fortbildung, der kulturellen Teilhabe, der Begegnung und der Freizeitgestaltung.
- (2) Die Benutzung der Stadtbibliothek ist allen Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen dieser Benutzungsordnung gestattet.
- (3) Für die Benutzung der Stadtbibliothek werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührensatzung erhoben.
- (4) Die Öffnungszeiten werden von deren Leiter bzw. Leiterin bestimmt und durch Aushang sowie im Internet u.a. auf der Homepage bekanntgegeben.
- (5) Diese Benutzungsordnung findet ebenso Anwendung für die Benutzerinnen und Benutzer der Wissenschaftlichen Bibliothek zur Regionalgeschichte des Stadtarchivs Siegen.

§ 2
Benutzungsverhältnis

Das Benutzungsverhältnis richtet sich nach den Vorschriften des öffentlichen Rechts.

§ 3
Anmeldung, Bibliotheksausweis

- (1) Für die Außerhausnutzung der Medienangebote der Stadtbibliothek sind eine Anmeldung, die Zahlung einer Benutzungsgebühr lt. Gebührenordnung der Stadtbibliothek in der jeweils gültigen Fassung und die Ausstellung eines Bibliotheksausweises erforderlich.

Gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises oder Passes mit aktueller Meldebescheinigung erhält Benutzerinnen und Benutzer ihren persönlichen Benutzerausweis der Stadtbibliothek Siegen.

Sie erteilen schriftlich ihre Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung ihrer personengebundenen Daten im Rahmen der Ausleihverbuchung.

- (2) Minderjährige bis zum vollendeten 16. Lebensjahr benötigen die schriftliche Zustimmung der gesetzlichen Vertreter.
Die gesetzlichen Vertreter müssen gleichzeitig die schriftliche Erklärung abgeben, dass sie für Forderungen aus dem Benutzungsverhältnis (z.B. Gebühren, Schadensersatz) einstehen.
Die Vorlage des gültigen Personalausweises oder Passes mit aktueller Meldebescheinigung eines gesetzlichen Vertreters ist bei der Anmeldung erforderlich.

- (3) Juristische Personen melden sich durch schriftlichen Antrag ihrer/ihrer Vertretungsberechtigten an und können die Bibliotheksbenutzung für die juristische Person wahrnehmen.
- (4) Der Benutzerausweis ist nicht übertragbar und bleibt Eigentum der Stadt Siegen.
- (5) Benutzerinnen und Benutzer sind verpflichtet, der Stadtbibliothek den Verlust des Bibliotheksausweises und Änderungen ihrer persönlichen Daten unverzüglich mitzuteilen.

§ 4

Benutzung

- (1) Die Zulassung zur Benutzung erfolgt für einen Monat oder 12 Monate nach Entrichtung der entsprechenden Benutzungsgebühr lt. Gebührenordnung der Stadtbibliothek Siegen in der jeweiligen gültigen Fassung.
- (2) Die Überlassung der Medien zur Mitnahme erfolgt gegen Vorlage des gültigen Bibliotheksausweises.
- (3) Die Leihfrist beträgt in der Regel für:

Bücher, CDs, Zeitschriften, Spiele	4 Wochen
Filme, Tonies, Bestseller	2 Wochen
Onleihe-Medien	besondere Fristen, die auf der entsprechenden Internetseite veröffentlicht werden.
- (4) Die entliehenen Medien sind fristgerecht und unaufgefordert zurückzugeben. Bei Überschreitung der Leihfrist ist eine Versäumnisgebühr zu entrichten, unabhängig von einer schriftlichen Mahnung durch die Stadtbibliothek. Die Bibliothek kann die Entscheidung über die Ausleihe weiterer Medien von der Rückgabe angemahnter Medien sowie von der Erfüllung bestehender Zahlungsverpflichtungen abhängig machen.
- (5) Die Leihfrist kann vor Ablauf auf Antrag der Benutzerinnen und Benutzer höchstens zweimalig verlängert werden, wenn die Medieneinheit nicht vorbestellt ist. Ein Antrag auf Fristverlängerung ist mündlich, telefonisch, schriftlich oder online unter Angabe der Bibliotheksausweisnummer möglich.
Die Leihfrist kann für bestimmte Medien auch verkürzt werden, eine Verlängerung der Leihfrist ist dann nicht möglich.
- (6) Benutzerinnen und Benutzer sollten bei der Abgabe der Medien die Entlastung abwarten.
- (7) Benutzerinnen und Benutzer haben die Möglichkeit, ausgeliehene Medien gegen eine Gebühr vorzubestellen.
Sobald die vorbestellten Medien wieder verfügbar sind, erhalten sie eine Benachrichtigung.
- (8) Die Bibliothek ist berechtigt, die Ausleihe von Medien pro Bibliotheksausweis zu begrenzen.
- (9) Die Entleihe von Medien an Kinder und Jugendliche erfolgt unter Berücksichtigung der Altersfreigabe durch die Freiwillige Selbstkontrolle (FSK).
- (10) Ausgeliehene Medien dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.
- (11) Die Benutzung von computerlesbaren und audio-visuellen Medien geschieht auf eigene Gefahr. Die Stadtbibliothek haftet nicht für Schäden, die durch entliehene Medien an Geräten oder sonstigen Gegenständen von Benutzerinnen und Benutzern entstehen.

- (12) Bei der Nutzung aller Medien ist das Urheberrecht in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten. Dies schließt die Speicherung, Vervielfältigung und Veröffentlichung von Dateien und Bildern geschützter Werke in elektronischer oder schriftlicher Form sowie in sozialen Netzwerken aus.

§5

Auswärtiger Leihverkehr

- (1) Medien, die nicht im Bestand der Stadtbibliothek vorhanden sind, können im auswärtigen Leihverkehr beschafft werden.
- (2) Es gilt die Leihverkehrsordnung für die deutschen Bibliotheken in ihrer jeweiligen Fassung; diese liegt in der Stadtbibliothek zur Einsicht bereit.
- (3) Die Inanspruchnahme dieses Service ist gebührenpflichtig.

§ 6

Haftung bei der Benutzung

- (1) Benutzerinnen und Benutzer sind verpflichtet, die Medien sorgfältig zu behandeln und insbesondere vor Veränderung, Beschmutzung und Beschädigung zu schützen. Sie haben dafür zu sorgen, dass die Medien nicht missbräuchlich benutzt werden.
- (2) Vor jeder Ausleihe, sind die Medien von der Entleiherin / dem Entleiher auf erkennbare Mängel hin zu überprüfen.
Bei Verlust oder Beschädigung oder sonstigen Beeinträchtigungen ist die Stadtbibliothek unverzüglich zu benachrichtigen. Benutzerinnen und Benutzer und gegebenenfalls deren gesetzliche Vertreter haften für die Beschädigungen.
Bei Verlust oder Beschädigung eines Mediums ist Ersatz zu leisten.
Bei geringfügigen Beschädigungen, die jedoch eine weitere Ausleihe zulassen, wird eine Gebühr erhoben; die Entscheidung über die Geringfügigkeit der Beschädigung trifft die Stadtbibliothek.
- (3) Benutzerinnen und Benutzer dürfen ausgeliehene Medien nicht für öffentliche Aufführungen verwenden.
Benutzerinnen und Benutzer und gegebenenfalls deren gesetzliche Vertreter haften der Stadt für die Forderungen Dritter nach dem Urheberrecht, die sich aus der Verletzung dieser Vorschriften ergeben. Sie haben die Stadt Siegen vor Forderungen Dritter freizustellen.
- (4) Für Schäden, die durch den Missbrauch oder Verlust des Bibliotheksausweises entstehen, haften die rechtmäßigen Ausweisinhaber und gegebenenfalls deren gesetzliche Vertreter, es sei dann, der Verlust des Bibliotheksausweises wurde unverzüglich angezeigt.

§ 7

Hausrecht und Verhalten in der Stadtbibliothek Siegen

- (1) Dem Leiter / der Leiterin der Stadtbibliothek Siegen steht das Hausrecht zu. Die Ausübung des Hausrechts kann auf das Bibliothekspersonal übertragen werden. Den Anordnungen des Personals ist Folge zu leisten.
Es wird erwartet, dass sich Benutzerinnen und Benutzer rücksichtsvoll und angemessen verhalten.
Dabei ist insbesondere zu beachten, dass
 - a. das Essen und Trinken außerhalb der dafür vorgesehen Bereiche nicht gestattet ist;
 - b. Tiere nicht mitgebracht werden dürfen;

- c. Mappen, Taschen u.a. Behältnisse während des Bibliotheksbesuches in den dafür vorgesehenen Taschenschränken einzuschließen sind;
- d. für verloren gegangene, beschädigte oder gestohlene Gegenstände die Bibliothek keine Haftung übernimmt.

§8

Benutzungsausschluss

Wer gegen diese Benutzungsordnung verstößt, insbesondere die Fristen wiederholt überschreitet, die Versäumnisgebühren nicht unverzüglich entrichtet oder gegen die Hausordnung verstößt, kann von der weiteren Benutzung zeitweise oder ständig ausgeschlossen werden.

Über den Ausschluss entscheidet der Leiter / die Leiterin der Stadtbibliothek Siegen. Die durch das Benutzungsverhältnis entstandenen Verpflichtungen der Benutzerin /des Benutzers bleiben unberührt.

§9

Inkrafttreten

Die Benutzungsordnung tritt mit Wirkung vom XX.XX.XXXX in Kraft.

Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung für die Benutzung der Stadtbibliothek Siegen und die Erhebung von Gebühren – Benutzungs- und Gebührenordnung – vom 01.02.2019 außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung der Stadt Siegen wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Die Bekanntmachung kann darüber hinaus im Internet unter www.siegen.de => Verwaltung & Politik => Bekanntmachungen / Öffentliche Auslegungen / Bürgerbeteiligungen eingesehen werden.

Siegen, XX.XX.XXXX